

Titel erneut nach Königswalde

Von Lars Neubert:

Am Wochenende war es wieder soweit. Das nunmehr 15. Mauersberger Hallenmasters stand auf dem Plan. Trotz klirrender Kälte und Temperaturen weit unterhalb des Gefrierpunktes ging es in der Mauersberger Turnhalle richtig heiß her. Insgesamt 11 Teams aus dem Lichterdorf und Umgebung hatten sich am Samstagmorgen auf den Weg gemacht, um alles im Fight um die Pokale zu geben. Nach der Gruppenauslosung, welche am Vorabend – wie in jedem Jahr – durch die Glücksfee Ingolf Loos durchgeführt wurde, standen zwei Gruppen mit 5 bzw. 6 Mannschaften fest. Neben den Sportfreunden aus Königswalde, die im vorigen Jahr den Pokal mit nach Hause nehmen konnten, waren zwei Teams vom Jugendclub sowie die Schmeisers´s aus Wolkenstein, die Bud Obermildenau, die Jungs vom Nudelsalat, die Vertreter vom Mauersberger Garagentreff und dem Budenzauber angetreten. Außerdem nahm erstmalig eine Formation des Kleingartenweges teil. Nicht zu vergessen sind natürlich die Mannschaften des Mauersberger Kreuzweges und der Ukraine, welche schon bei der ersten Auflage des Hallenmasters vor mehr als 15 Jahren mit von der Partie waren.

Nach der Eröffnung durch Turnierleiter Danny Löser begannen gegen 09.15 Uhr die Vorrundenspiele. Alle Teilnehmer waren top motiviert.



Turniereröffnung durch Danny Löser. Foto: Neubert

Hart aber fair wurde im Kampf um die Punkte alles gegeben. Großer Dank gilt an dieser Stelle den beiden Schiedsrichtern Carsten Brand und Andreas Wagner, die mit ihrem Einsatz erheblichen Anteil am reibungslosen Ablauf unseres Masters hatten. Nach gut vier Stunden, vielen schön herausgespielten Toren, sehenswerten Kombinationen und auch dem ein oder anderen Kunststückchen am Ball standen die Gruppensieger fest. In der Gruppe A konnten sich die Fußballer aus Königswalde an die Spitze setzen. Den ersten Platz in der Gruppe B sicherte sich der Kleingartenweg. Zu dieser Mannschaft muss dazugesagt werden, dass sie mit nur einer Ausnahme familienintern besetzt wurde. Nach einer kurzen Pause, die von den meisten Anwesenden zur Einnahme von Speis und Trank genutzt wurde, standen die Überkreuzvergleiche und Platzierungsspiele auf dem Turnierplan. Bei diesen Partien kam es zu einigen sehenswerten Duellen, von denen ein Leckerbissen das Spiel Wolkenstein I gegen Wolkenstein II war. Nach dramatischen und durchaus stimmungsvollen Sekunden im Strafstoßschießen konnte letztlich die zweite Vertretung als Sieger des Semifinales hervorgehen.



Tor im Derby Wolkenstein I gegen II. Foto: Neubert

Für den Höhepunkt des Turniers sorgte aber das mit Spannung erwartete Finalspiel. Dort stand sich der Gewinner des letzten Jahres, Blau Weiß Königswalde, und der Turnierneuling vom Kleingartenweg gegenüber.



Szene aus dem Finale Königswalde gegen Kleingartenweg (blau). Foto: Neubert

Da auch hier nach sechs Spielminuten kein Team in Führung lag, ging es in die zweiminütige Verlängerung. Eine Entscheidung konnte jedoch trotz aufopferungsvollem Einsatz beider Teams nicht herbeigeführt werden und so musste auch in diesem Spiel ein Strafstoßschießen die Entscheidung bringen. In dieser Disziplin behielten die Sportfreunde aus Königswalde kühlen Kopf und hatten am Ende das nötige Quäntchen Glück, um den Pokal des 15. Mauersberger Hallenmasters mit nach Hause nehmen zu können. Hier noch einmal alle Platzierungen:

1. Platz: Blau–Weiß Königswalde



Die Turniersieger. Foto: Neubert

2. Platz: Kleingartenweg Mauersberg



Vater Stephan mit den Söhnen Max und Eric sowie David Hielscher vom Kleingartenweg. Foto: Neubert

3. Platz: Wolkenstein II



Die Drittplatzierten aus Wolkenstein. Foto: Neubert

4. Platz: Wolkenstein I
5. Platz: Schmeiser´s
6. Platz: Garagentreff Mauersberg
7. Platz: Nudelsalat
8. Platz: Ukraine
9. Platz: Budenzauber
10. Platz: Kreuzweg
11. Platz: Bud Obermildenau

Obwohl auch schon während des Turiners bereits die ein oder andere Hopfenkaltchale geleert wurde, ging es nach dem Finale mit bester Stimmung und guter Laune in der Kabine weiter. Das sollte jedoch noch nicht das Ende des Hallenmasters bedeuten. Um den Tag standesgemäß ausklingen zu lassen, war im Sportlerheim alles vorbereitet. Mit dem "Sunshine Project" wurde bei der Masters-Party noch einmal ordentlich gefeiert. (Sch... Kirsch, Anm. d. Red.!) Zusammenfassend kann man sagen, dass unser Masters auch in diesem Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war, welche jedoch ohne die investierte Arbeit und Zeit der Organisatoren nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben! In diesem Sinne – wir sehen uns 2013 zum 16. Mauersberger Hallenmasters.

[zurück](#)